



Agenda

Bitte merken Sie sich folgende Daten vor:

Apéro für Ihre neuen Vorstandsmitglieder:

Donnerstag, 13. September 2012, 19.00 Uhr
Gemeinschaftsraum der Wohngenossenschaft
SOLIDAR, Felsplattenstrasse 43, 4055 Basel

Präsidiën-Hock:

Donnerstag, 25. Oktober 2012, 19.00 Uhr
Restaurant zum Alten Warteck, Schalander-
saal, Eingang Clarastrasse 59, 4058 Basel

Protokoll GV vom 9.5.2012

Im Anhang erhalten Sie das Protokoll der GV
vom Mittwoch, 9. Mai 2012 im Restaurant
Zool. Garten, Basel.

Apéro für neue Vorstandsmitglieder

Vielleicht erhalten wir nicht alle Informationen
über Vorstandswechsel. Deswegen bitten wir
Sie, Ihre neuen Mitglieder auf unseren Apéro
aufmerksam zu machen. Melden Sie uns in
diesem Fall bitte die Namen und Adressen,
damit wir die Einladung schicken können.

Weiterbildungsprogramm Datumfehler

Im Weiterbildungsprogramm des Dachverbandes
hat sich auf Seite 17 ein Fehler eingeschlichen.
Es ist der Kurs über **Mietzinskalkulation bei
gemeinnützigen Wohnbauträger**.

Der Kurs findet statt am

Mittwoch 12. November 2012 (nicht 7.)

Stiftung Solidaritätsfonds

Um den vielen neuen Mitgliedern in den Vor-
standsgremien unserer Mitgliedgenossen-
schaften die Stiftung Solidaritätsfonds näher
zu bringen, sei hier einmal speziell darauf
hingewiesen, dass dieses Finanzierungsin-
strument **von Mitgliedern für Mitglieder**
eingerrichtet wurde und folgenden Zweck er-
füllt (Auszug aus der Website des Dachver-
bandes <http://www.svw.ch/finanzierung>):

Die Stiftung dient der Förderung des gemein-
nützigen, insbesondere genossenschaftlichen
Wohnungsbaus sowie der Mithilfe bei der
finanziellen Sanierung notleidender gemein-
nütziger Wohnbauträger. Sie gewährt in erster
Linie verzinsliche, aber zinsgünstige, rückzahl-
bare Darlehen an Wohnbaugenossenschaften
oder andere gemeinnützige Wohnbauträger
zur Restfinanzierung von Bauvorhaben (Er-
stellung, Erneuerung und Erwerb von preis-
günstigen Miet- oder Eigentumsobjekten) und
zur Mithilfe bei der finanziellen Sanierung not-
leidender gemeinnütziger Wohnbauträger. In
Ausnahmefällen können für eine beschränkte
Dauer Darlehen auch zinslos gewährt werden.
In beschränktem Umfang kann der Solidari-
tätsfonds auch Beiträge im Rahmen der
folgenden Bestimmungen beschliessen:

- Übernahme von Beratungskosten
- Gewährung von kombinierten Unterstüt-
zungsleistungen, Darlehen und Beiträgen à
fonds perdu
- Beteiligung und Beiträge sowie Gewährung
von Darlehen an nicht gewinnstrebende Un-
ternehmungen im Dienste des gemeinnüt-
zigen und genossenschaftlichen Wohnungs-
baus
- Übernahme von Beratungskosten von Bau-
genossenschaften und anderen gemeinnützi-
gen Bauträgern im Gründungsstadium.

Nebst den empfohlenen Beiträgen der Genos-
senschaften mit CHF 10.00/Wohnung sind
freiwillige Spenden willkommen.

Wie wär's, wenn Sie bei der nächsten
Einzahlung aufrunden.

Rahmenvertrag Basler Versicherungen mit dem SVW

Solidarität ist auch hier gross geschrieben.
Der Vertrag für Feuer und Elementar (Feuer
für all dasjenige, was die kantonalen Versiche-
rungen nicht abdecken), Wasser, Einbruch-
diebstahl und Glasbruch wurde ausgearbeitet
und ins Leben gerufen vor beinahe 10 Jahren.
Im ersten Jahr traten dem Vertrag 6 Genos-
senschaften mit einer Gebäudeversicherungssumme von ca. CHF 190Mio bei. Heute par-
tizipieren 38 Genossenschaften mit einer Ge



bäudeversicherungssumme von CHF 745Mio
 Jedes Jahr treten einige Mitglieder bei, was dazu beiträgt, dass die Risiken auf allen Seiten kleiner werden. Ebenso wird aber auch die WIN-WIN Situation deutlich. Bereits stehen zwei weitere Mitglieder bereit für einen Beitritt. Vielleicht überprüfen Sie Ihre Versicherungssituation und verlangen eine Offerte bei dem Betreuer des Vertrages, David Gislimberti david.gislimberti@baloise.ch.

Unser neuer Name

An der GV vom 9.5.2012 wurde unser neuer Name genehmigt. Da die Änderung erst von der Delegiertenversammlung des Dachverbandes genehmigt werden muss, kann die Mitteilung an das Handelsregister erst danach erfolgen. Dies wird in der letzten Dekade Juni geschehen. Der neue Name sei hier noch einmal genannt:

wohnbaugenossenschaften schweiz
 nordwestschweiz regionalverband
 der gemeinnützigen wohnbauträger
 Kurz und einprägsam heissen wir nun:
Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz

Emissionszentrale EGW:

Darlehen 15 Jahre 1.32% all-in-costs.

Mit der Serie 43 hat die Emissionszentrale für gemeinnützige Wohnbauträger EGW ihre erste Emission im Jahr 2012 lanciert. Diese hat eine Laufzeit von 15 Jahren bei all-in-costs von lediglich 1,321 Prozent. Der rekordtiefe Zinssatz spiegelt nicht nur die gegenwärtigen politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten, sondern ist auch eine Folge der per 1. März 2012 wirksamen Abschaffung der eidgenössischen Emissionsabgabe.

An der Emission beteiligen sich 29 Wohnbauträger mit einem Gesamtvolumen von 121,3 Mio. Franken. 11 Mitglieder nutzen ihre Quote als Anschlussfinanzierung für die Serie 22. Die anderen Wohnbauträger beschaffen damit zusätzlich oder ausschliesslich neue Mittel.

Damit ist das ausstehende Anleihevolumen der EGW auf deutlich über zwei Milliarden Franken angestiegen.

Die EGW plant für dieses Jahr noch zwei weitere Anleihen, nämlich im 3. und 4. Quartal 2012. Jetzt gilt es die Gunst der Stunde zu nutzen und für 10 – 15 Jahre eine günstige Finanzierung abzuschliessen.

Infos unter: www.egw-ccl.ch

Geschäftsstelle geschlossen

Unsere Geschäftsstelle bleibt ferienhalber geschlossen vom

Montag, 2. Juli bis Freitag, 3. August

Briefpost wird zurückgehalten

Mailabruf 1-2 mal pro Woche

Wir wünschen Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer!

Freundliche Grüsse
 SVW Nordwestschweiz

Jörg Vitelli
 Präsident

Katharina Riederer
 Geschäftsleiterin

Schlusspunkt:

Zusammenkommen
 ist ein Beginn,
 Zusammenbleiben
 ein Fortschritt,
 Zusammen arbeiten
 ein Erfolg.

Henry Ford

Beilagen:

Protokoll der GV vom 9. Mai 2012

Neue Statuten

Flyer der Wohnbausanierer (Fördermitglied)